

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Abriß einer Vollständigen Historie Des Römisch-Teutschen  
Reichs, Bis auf gegenwärtige Zeit**

**Mascou, Johann Jacob**

**[S.l.], 1730**

Cap. 4. Henricus V. König 1099 folgt seinem Vater 1106 gekrönt in Rom  
1111 st. 1125.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-34**

Cap. 4.

Henricus V. König 1099. folgt seinem  
Vater 1106. gekrönt in Rom III.  
St. 1125.

- I. Scriptores.
- II. Lotharius bekommt das Herzogthum Sachsen a. 1106.
- III. Des Pabsts Paschalis II. fernere Bemühung die Investituram Laicorum abzubringen.
- IV. Henrici Römer Zug und Verrichtungen in Italien.
- 1) Erster Vergleich mit dem Pabst. Vermöge dessen sollte der Kaiser die Investitur fahren lassen: Die Prälaten aber alle Regalien dem Reich zurücke geben.
  - 2) Derselbe kommt nicht zu Stande: Henricus versichert sich der Person des Pabsts.
- V. 1) Anderer Vergleich: Vermöge dessen der Pabst dem Kaiser die Investitur zuschiet.
- 2) Darauf erfolgte die Kaiserliche Erönung (1111.)
  - 3) Der Pabst verwirft den Vergleich, und der Kaiser wird auf etlichen Conciliis in den Bann gethan.
- VI. Handel mit Reinaldo Grafen von Bar.
- VII. Von seinen Kriegen wieder die Pohlen.
- VIII. Henrici Krieg mit denen Sachsen.
- Cyriaci Spangenberg's Ursach und Handlungen des Sächsischen Krieges bey dem Welfhes Holz. Wittenb. 1555. 8.
- 1) Von Viperto Grafen von Groitsch.  
Monachi Pegaviensis Vita Viperti comitis Groicensis.
  - 2) Von der Schlacht bey dem Welfhes Holz.
  - 3) Vipertus erhält seine Freyheit und bald darauf die Marggrafschafft Lausitz.
  - 4) Friede zu Goslar a. 1120.
- IX. Anderer Römer Zug.
- 1) Mathildis Tod (an. 1115. 24. Jul.)

- 2) Streit wegen ihrer verlassenen Länder. Der Pabst berufft sich auf eine von ihr gethane Donation.
- 3) Pabstliche Händel. Nach Paschalis II. Tod wird Gelasius gewehlet.
- 4) Der Kayser läßt von seiner Partie Mauritium Burdinum wehlen, der sich Gregorium VIII. nennet.
- X. Der Kayser ernennet a. 1116. Conradum, seiner Schwester Sohn, zum Herzoge von Francken.
- XI. 1) Calixtus II. excommunicirt den Kayser aufin Concilio zu Reims.
- 2) Er gehet nach Rom und kriegt Gregorium zu Sutri gefangen.
- 3) Der Erz-Bischoff von Mayns erreget die Sachsen wider den Kayser.
- XII. 1) Endlich wird zwischen dem Kayser und dem Pabst ein Vergleich errichtet.
- 2) In selbigen begiebt sich der Kayser der Verleihung der Stifter durch Ring und Stab.
- 3) Im übrigen sollen die Prälaten ihre Regalien zu Lehn nehmen, daher die Zepfer-Lehn entstanden.
- XIII. 1) Otto Bischoff zu Bamberg, bemühet sich das Christenthum in Pommern einzuführen.
- Vita Ottonis Episcopi &c. in Henrici Canisii Lectionibus antiquis.*
- 2) Stiftung des Bisthums zu Julin, so nachmahls nach Cammin verleget worden.
- XIV. Henrici V. Affairen mit dem Könige von Frankreich.
- XV. Henrici V. Todt (a. 1125.) und Familie.

✠ X o X ✠

Sumff=